

Workshop Phytotherapie und Spurenelemente

Begrüßung



uct Universitäres Centrum
für Tumorerkrankungen Frankfurt
University Cancer Center

GOETHE 
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

AKKOM

Arbeitskreis komplementäre onkologische Medizin
der Deutschen Krebsgesellschaft

Phytotherapie in der Onkologie

- Substanzen in der Ernährung (sekundäre Pflanzenstoffe)
- Klassische Phytotherapie

Was wissen wir?

- Bsp.:
- Prävention mit sekundären Pflanzenstoffen
- Prävention mit Ginseng
- Rezidivverminderung mit grünem Tee
- „Leberschutz“ mit Silymarin ?
- Verbesserung der Fatigue mit Ginseng ?

Spurenelemente in der Onkologie

- Selen
- Zink
- ????

Was wissen wir?

- Bsp.:
- Selen und Prävention ?
- Zink – Prävention oder Wachstumsförderung?

Was könnten wir wissen?

- Wirkt die Substanz antitumoral?
- Verstärkt sie die Wirkung unserer Therapie?
- Einfluss auf die Nebenwirkungen der antitumoralen Therapie
 - Abschwächung
 - Verstärkung

Was sollten wir wissen?

- Gibt es Nebenwirkungen?
- Was ist mit den Interaktionen?
 - Wirkungsverstärkung, Antagonismus oder Neutralität
- langfristiger Einfluss auf Überleben
-

Wo liegen die Probleme?

- Welche Substanzen sind wirklich aussichtsreich?
- Wie kann man dies im Vorfeld abschätzen?
 - Nützen präklinische Daten?
 - Nützen epidemiologische Daten bzgl. Prävention?
- Welche Studiendesigns sind geeignet?
 - Randomisierung
 - Verblindung
 - Multizentrität
 - Beigebrauch von anderen Substanzen durch die Patienten
- Konkurrenz um Patienten mit anderen Studien
- Finanzierung

Vorschlag einer Agenda

- Welche Substanzen sind viel versprechend?
- Studienideen, -designs
- Finanzierung und Durchführung
- Pilotprojekt(e?)